

14.12.2012 - 15:05 Uhr

## **Streik im Neuenburger Spital "La Providence" / Staatlich gedecktes Lohndumping verhindern**

Bern (ots) -

Seit Wochen kämpfen die Angestellten des Spitals "La Providence" in Neuenburg für die Beibehaltung des Gesamtarbeitsvertrages "Santé 21". Der Vertrag regelt die Arbeitsbedingungen im gesamten Gesundheitssektor des Kantons Neuenburg.

Die Privatspitalgruppe Genolier Swiss Medial Network (GSMN), die das Spital "La Providence" übernehmen will, hatte deutlich gemacht, dass sie diesen GAV nach der Übernahme des Spitals nicht mehr einhalten will. Bis heute hat die Neuenburger Regierung dieser Entwicklung freien Lauf gelassen. Von Gesetzes wegen ist der Kanton jedoch verpflichtet, die Anwendung des GAV einzufordern. Denn Spitäler, die auf der kantonalen Spitalliste geführt werden und Subventionen erhalten, sind verpflichtet, die GAV-Bestimmungen einzuhalten.

Der Konflikt im Spital "La Providence" ist damit über den Kanton Neuenburg hinaus von Bedeutung. Es darf nicht einreissen, dass der Staat bei Erbringern von staatlich mitfinanzierten Leistungen Lohndumping akzeptiert. Die von der Neuenburger Regierung gedeckte Lohndumping-Strategie der Genolier-Gruppe muss deshalb gestoppt werden.

An einer Medienkonferenz, die stattfindet am

Dienstag 18. Dezember um 12 Uhr im Hotel Bern (Zeughausgasse 9, Bern)

informieren die Gewerkschaftsdachverbände SGB und Travail.Suisse zusammen mit den direkt in den Konflikt involvierten Gewerkschaften VPOD und Syna über die Entwicklung in Neuenburg und die möglichen Auswirkungen auf die gesamte Schweiz.

An der Medienkonferenz nehmen teil:

- Paul Rechsteiner, Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) - Martin Flügel, Präsident Travail.Suisse - Stefan Giger, Generalsekretär des Verbandes des Personals Öffentlicher Dienste (VPOD) - Kurt Regotz, Präsident der Gewerkschaft Syna

Kontakt:

- Stefan Giger, Generalsekretär VPOD, 079 296 77 07
- Kurt Regotz, Präsident Syna, 079 617 62 94
- Martin Flügel, Präsident Travail.Suisse, 079 743 90 05
- Thomas Zimmermann, Leiter Kommunikation SGB, 079 249 59 74

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100730088> abgerufen werden.